



04.12.2007 - 10:24 Uhr

Marie Katrin Schröter gewinnt den Shell She Study Award 2007

Hamburg (ots) -

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden am Dienstag die Preisträgerinnen des 11. Shell She Study Awards bekannt gegeben. Gewinnerin 2007 ist die 29-jährige Chemikerin Marie Katrin Schröter von der Ruhr-Universität Bochum. Sie erhielt den mit 5.000 Euro dotierten ersten Preis für ihre Dissertation zum Thema "Kolloidale Cu-Katalysatoren für die Methanolsynthese in der flüssigen Phase". Im Rahmen ihrer Promotion konnte Schröter alternative Katalysatoren für die Methanolsynthese mit hohen Aktivitäten herstellen. Methanol ist nicht nur einer der wichtigsten Ausgangsstoffe für Synthesen in der chemischen Industrie, sondern wird auch in verschiedenen Varianten als Kraftstoff beispielsweise in Brennstoffzellen betriebenen Fahrzeugen eingesetzt.

Kurt Döhmel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Shell Holding GmbH, und Carola Ferstl, Wirtschaftsexpertin und Journalistin, gratulierten den sechs Finalistinnen zu ihrem Erfolg. Kurt Döhmel zeigte sich begeistert von der Qualität der Forschungsergebnisse der jungen Forscherinnen: "Wir verleihen diesen Preis an junge Wissenschaftlerinnen seit mehr als zehn Jahren. Mit ihren innovativen und großartigen Arbeiten leisten die jungen Frauen einen wichtigen Beitrag zur Forschung in umweltpolitisch und wirtschaftlich hochrelevanten Themenfeldern, wie zum Beispiel im Bereich der erneuerbaren Energien. Wir freuen uns, wenn wir mit unserem Preis darüber hinaus helfen können, weibliche Exzellenz auch in traditionell von Männern dominierten Forschungsbereichen zu unterstützen."

Auch in diesem Jahr fiel es der fünfköpfigen Jury nicht leicht, aus der Vielzahl der hervorragenden Arbeiten von Studentinnen und Absolventinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zunächst die sechs Finalistinnen und letztlich die Gewinnerin auszuwählen. Bei der Verleihung entschied sich die Jury, den zweiten Platz an zwei der Finalistinnen zu vergeben. Die Chemikerin Ines Raabe (30) von der Universität Freiburg erhielt den zweiten Preis für ihre Dissertation "Chemistry with Weakly Coordinating Anions". An die Chemikerin Marina Krauß (25) von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ging ebenfalls der zweite Preis für ihre Diplomarbeit "Stereoselektive Chemo-enzymatische Synthese von Alkoholen im wässrigen Reaktionsmedium".

Der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte She Study Award wurde 2007 bereits zum elften Mal in Folge an junge Wissenschaftlerinnen in technischen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen verliehen. Shell engagiert sich damit aktiv für Förderung des weiblichen Wissenschaftsnachwuchses in nach wie vor von Männern dominierten Berufsfeldern. "Viele Finalistinnen der letzten Jahre konnten den Preis bereits als Sprungbrett für eine Karriere sowohl in der Wirtschaft als auch in der Wissenschaft nutzen. Denn der She Study Award zeichnet die jungen Frauen nicht nur für ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten aus, er bietet Ihnen gleichzeitig eine Plattform, mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft ins

Gespräch zu kommen", betonte Sabine Balser, Diversity Managerin bei Shell und Organisatorin des She Study Awards.

Pressekontakt:

Bildmaterial und weitere Informationen zu bestellen über:

Anke Janetzki

Publicis Consultants | Deutschland GmbH

Tel.: +49 (030) 820 82 510

Fax: +49 (030) 820 82 511

E-Mail: anke.janetzki@publicis-consultants.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005177/100550702> abgerufen werden.